

Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur Erfassung der Schüler:innenwahrnehmung von Exponiertheit im Sportunterricht - Perception of Exposure in Physical Education Scale (PEPE).

TINO EDELMANN, SUSANNE JURKOWSKI
Universität Erfurt

Abstract

Im Sportunterricht (SU) sind Körper und Handlungen von Schüler:innen meist unmittelbar sichtbar, womit die Möglichkeit sozialer Bewertung durch Peers einhergeht. Diese Exponiertheit wird mit ambivalenten Erfahrungen assoziiert, kann das emotionale Erleben im SU beeinträchtigen und langfristige Auswirkungen auf das Sportverhalten haben (Ladwig et al., 2018; Metz et al., 2024).

Bislang existiert kein valides Selbstauskunftsinstrument zur Schüler:innenwahrnehmung von Exponiertheit. Die vorgestellte Querschnittsstudie zielt darauf ab, diese Forschungslücke durch die Entwicklung und Validierung des PEPE-Fragebogens (engl. Perception of Exposure in Physical Education) für den Einsatz in der Sek. I zu schließen und Zusammenhänge mit dem emotionalen Erleben im SU zu untersuchen.

Nach Literaturrecherche wurden 86 Items formuliert und von 15 Expert:innen (Forschende der Sportpädagogik und pädagogischen Psychologie, Sportlehrkräfte) hinsichtlich inhaltlicher Passung bewertet. Anschließend wurden 38 als inhaltsvalide eingestufte Items Schüler:innen der Sek. I ($N = 486$, 51% weiblich, $M_{\text{alter}} = 13.42$ Jahre) vorgelegt, ergänzt durch Fragebögen zum emotionalen Erleben im SU.

Vorläufige Ergebnisse zeigen eine vierfaktorielle Struktur (Wahrnehmung von (1) *Sichtbarkeit von Können*, (2) *Sichtbarkeit von Misslingen*, (3) *Devaluation*, und (4) *Rückhalt und Unterstützung*), mit akzeptablen bis hohen Reliabilitätskennwerten. Multigruppen-Strukturgleichungsmodelle weisen auf skalare Messinvarianz hinsichtlich Geschlecht, Alter, Leistungsgruppen sowie zwischen ko- und monoedukativem SU hin. Mehrebenenregressionen zeigen, dass Exponiertheitsfaktoren signifikante Prädiktoren des emotionalen Erlebens sind. Der PEPE-Fragebogen erscheint als valides und ökonomisches Instrument zur Erfassung der Schüler:innenwahrnehmung von Exponiertheit im SU. Im Beitrag wird diskutiert, inwiefern sein Einsatz Orientierung für eine unterstützende Sportunterrichtsgestaltung bieten kann.

Literatur

- Ladwig, M. A., Vazou, S., & Ekkekakis, P. (2018). "My Best Memory Is When I Was Done with It": PE Memories Are Associated with Adult Sedentary Behavior. *Translational Journal of the American College of Sports Medicine*, 3(16), 119–129. <https://doi.org/10.1249/TJX.0000000000000067>
- Metz, S., Zander, B., & Hunger, I. (2024). The suffering of students in physical education. Unsettling experiences and situational conditions. *Physical Education and Sport Pedagogy*, 1–13. <https://doi.org/10.1080/17408989.2024.2352825>